



Verband der Österreichischen Musikwirtschaft

IFPI Austria
Schreyvogelgasse 2/5
A-1010 Wien
T: +43 (1) 535 60 35
F: +43 (1) 535 51 91
E: ifpi@ifpi.at

Presseinformation

Wien, 21.9.2005

Start des Schulprogramms „Ideen sind etwas wert“

- **Neues Unterrichtspaket informiert umfassend über das Thema Geistiges Eigentum**
- **Praxisorientierte Einblicke in die österreichische Musikbranche durch DVD sowie Exkursions- und Besuchsprogramm**
- **Initiative der österreichischen Musikwirtschaft, begleitet von erfahrenen Pädagogen**

„Ideen sind etwas wert“ ist ein neues Unterrichtspaket zum Einsatz in österreichischen Schulen. Das Thema Geistiges Eigentum wird in all seinen kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Facetten behandelt und verständlich aufbereitet. Den Schüler/innen werden praxisorientierte Einblicke in die österreichische Musikbranche vermittelt.

Auf mehr als 120 Seiten und unterteilt in sieben aussagekräftige Kapitel informiert das Schulprogramm „Ideen sind etwas wert“ u.a. über die **Bedeutung der Kreativwirtschaft für Österreich**, über die **Produktion einer Musik-CD**, über **Musik aus dem Internet**, über **Musikberufe** und über das **Urheberrecht**. Die Unterrichtsmappe enthält ein Angebot von **Rollenspielen** sowie das **Planspiel** „Musik-Star“, weiters die Erklärung der wichtigsten **Fachbegriffe**, **methodische und didaktische Anleitungen** sowie eine **Linkliste** für weiterführende Informationen. Die Lehrmaterialien sind auch über die Website www.ideensindetwaswert.at abrufbar.

Ergänzend zu den Unterrichtsmaterialien wird den Schüler/innen ein Blick „hinter die Kulissen“ einer Musikproduktion geboten. Eine **DVD** mit Interviews von Musikern, Komponisten und verschiedensten Branchenvertretern und einem Kurzfilm über den Karriereweg einer jungen Künstlerin veranschaulicht, welche und wie viele Menschen an einer Musikproduktion beteiligt sind und worin deren Arbeit und Leistung besteht. Auch die begleitenden **Exkursionsmöglichkeiten** und **Vorträge von Branchenvertretern** in den Schulen sollen dazu beitragen, das Thema Geistiges Eigentum besser zu verstehen.

In Unterricht und Erziehung wird Eigentum zwar als schützenswert vermittelt, der Schutz von Ideen – also Geistigem Eigentum – wird dabei aber immer noch vernachlässigt. Internet und andere neue Technologien machen dieses Thema immer brisanter und werfen viele Fragen auf

– bei Schülern, in Familien und in allen Altersschichten. Wie entsteht Geistiges Eigentum, wie ist es geschützt und welche kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aspekte sind zu berücksichtigen?

Das Unterrichtspaket „Ideen sind etwas wert“ gibt Antworten auf diese Fragen. Es ist ein Angebot für Lehrende, die das Thema „Geistiges Eigentum“ im Unterricht bearbeiten wollen und soll auch bei der Beantwortung themenspezifischer Fragen von Schüler/innen unterstützen. Ein eigener Abschnitt ist dem Thema Urheberrecht und Schule gewidmet.

„Ideen sind etwas wert“ wurde auf Initiative der österreichischen Musikwirtschaft mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur hergestellt. Das Projekt wird von erfahrenen Pädagogen begleitet.

Franz Medwenitsch, Geschäftsführer des Verbands der österreichischen Musikwirtschaft: „Geistiges Eigentum ist ein spannendes Thema. Es geht um Kultur und Künstler ebenso wie um Wirtschaft und Arbeitsplätze. „Ideen sind etwas wert“ soll informieren, Einblicke in die Praxis vermitteln, Neugierde wecken und zu einem besseren Verständnis für den Schutz und den Wert des Geistigen Eigentums beitragen.“

Prof. Heribert Pröbstl, Leiter des pädagogischen Beirats: „Das Materialienpaket soll den Schülerinnen und Schülern die volkswirtschaftliche Bedeutung der Musikwirtschaft vermitteln und vor allem den Stellenwert des Musik- und Kulturlandes Österreich innerhalb Europas bewusst machen. Es ist auch eine Hilfestellung bei der Berufsorientierung für Jugendliche, die durch das Unterrichtspaket die Vielfalt der Arbeitsbereiche im Kultursektor kennen lernen sollen.“

Andreas Gasser, Sänger und Gitarrist von *shiver*: „Der Schutz geistigen Eigentums ist die Basis für Bands wie uns. Wir investieren extrem viel Zeit und Energie in das Schaffen von Musik, was nur möglich ist, wenn unsere Arbeit auch entsprechend honoriert wird. Wir sind auf ein Publikum angewiesen, dem Musik etwas wert ist.“

Die Materialien können in verschiedenen Gegenständen wie Deutsch, Wirtschaftskunde, Informatik und Musik eingesetzt werden und ist für Schüler/innen von der 5. bis 13. Schulstufe geeignet. Die Unterrichtsmappe mit didaktischen Anleitungen, Folien, Spielen, Kopiervorlagen und die DVD können ab sofort kostenlos bestellt werden.

Organisationsbüro „Ideen sind etwas wert“

E-mail: info@ideensindetwaswert.at

Internet: www.ideensindetwaswert.at

Fax: (01) 470 96 60-18

Für weitere Informationen:

Mag. Thomas Böhm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: +43 1 535 60 35 19

E: boehm@ifpi.at